

# Grosses Interesse an kleinen Holzwürfeln

Der «Tag der offenen Tür» bei Nyfeler Holzwaren in Gondiswil war mit über 200 Besuchern ein voller Erfolg. Auf einem Rundgang orientierten sich die vielen Interessierten über die Vorgänge im Familienbetrieb. Im Vordergrund stand die Produktion der Holzwürfel für die Cuboro-Kugelbahnen.

Von Berty Anliker

Remo und Margret Nyfeler freuten sich sehr über das grosse Interesse an ihrem Betrieb und ihren Produkten. Ebenso über die vielen positiven Kommentare. Die Besucher konnten auf einem aufschlussreichen Rundgang viel erfahren über die Holzbearbeitung. Mitverfolgt werden konnte in erster Linie die Entstehung der Holzwürfel für die Cuboro-Kugelbahnen, dem Hauptprodukt der Firma Nyfeler; sie machen rund 90 Prozent der Produktion aus. Vom Zuschneiden der Würfel, über das Bohren der Kanäle bis zum Fliessband, wo die Holzelemente in Kartonschachteln verpackt werden, bot sich für die Besucher eine spannende Entdeckungsreise.

## Betriebsgeheimnisse

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebes – zum Teil an modernen, computergesteuerten Maschinen arbeitend – gaben gerne Auskunft darüber, was genau an ihrem Arbeitsplatz passiert. Die Besucher stellten fest, dass trotz dem Einsatz der Maschinen noch sehr viel Handarbeit zu verrichten ist. Viel gefragt für Auskünfte war auch der Betriebsinhaber, doch alles konnte man ihm nicht entlocken, «Es gibt gewisse Betriebsgeheimnisse, wie selbstentwickelte Werkzeuge und Produktionsprozesse, die wir nicht preisgeben», sagt er. Besonders gehütet wird auch das Geheimnis, wie es möglich ist, 90-Grad-Kurven in die Holzwürfel zu bohren. Die für die Cuboro-Kugelbahnen gefertigten Holzwürfel mit Kanälen sind naturbelassen. Wie in der Firmen-Info zu lesen ist, stellt das Produkt hohe



Margret und Remo Nyfeler waren überrascht und erfreut vom grossen Interesse, das sie am Tag der offenen Tür bei Nyfeler Holzwaren erfahren durften. Bild: Berty Anliker

Anforderungen an jeden einzelnen Fertigungsprozess. Das verwendete einheimische, FSC-zertifizierte Buchenholz stammt aus der näheren Umgebung, denn Ökologie und Nachhaltigkeit werden grossgeschrieben bei Nyfeler Holzwaren. Die Cuboro-Würfel, in einem kleinen Familienbetrieb in der Schweizer Provinz hergestellt, werden in alle Welt versandt; in rund 25 bis 30 Länder, wobei Asien ein Schwerpunkt bildet. Über 380 Tausend Kästen mit insgesamt 14 Millionen Holzwürfeln – was eine Länge von 700 Kilometern ergibt – wurden im Bifang in Gondiswil bis jetzt hergestellt. Nyfeler Holzwaren ist der alleinige Hersteller der speziellen Holzwürfel. Vermarktet wird das Produkt von der Cuboro AG, dessen Inhaber Matthias Etter auch der Erfinder die-

ses Spiels ist. Matthias Etter war am Tag der offenen Tür anwesend und erzählte die Geschichte der Entstehung und Entwicklung von Cuboro. Locker und humorvoll berichtete er von den vielen Hochs und Tiefs, bis das Produkt Fuss fassen konnte.

## Glückliche Zufälle

Glückliche Zufälle hätten ihn immer wieder zur richtigen Zeit mit den richtigen Leuten zusammenkommen lassen, freute sich Etter. Einer dieser glücklichen Zufälle war auch die Kontakt-Vermittlung zum Holzwarenbetrieb Nyfeler in Gondiswil. Damit war der Erfinder zu einem Hersteller gelangt, der die hohen Ansprüche an die Fertigung vollauf befriedigen konnte. So werden nun seit rund 30 Jahren die Cuboro-Bahnen in Gondiswil herge-

stellt. Wegen einer Verkaufseinbusse, die hauptsächlich der Frankenstärke zugeschrieben wird, konnten letztes Jahr 30 Prozent weniger Cuboro-Kästen produziert werden. Doch Matthias Etter ist dabei, neue Märkte zu erschliessen. Für die Firma Nyfeler Holzwaren bedeutet der Rückgang, sich vermehrt auch auf andere Produkte zu konzentrieren.

Das zweitwichtigste Standbein des Betriebes bilden die Fussmassageroller für die Reflexzonen-Therapie. Dann werden auch technische Holzwaren in Serie gefertigt, ebenso selbst entwickelte Spielwaren wie Autos, Lokomotiven, Geschicklichkeitsspiele und anderes mehr. Für den Verkauf dieser Produkte soll in Zukunft ein kleiner Werkladen eingerichtet werden, gerade auch im Hinblick auf die Betriebsführungen, die angeboten werden.

## Familienbetrieb mit Qualität

Nyfeler Holzwaren soll auch in Zukunft ein Familienbetrieb bleiben. Neben Remo und Margret Nyfeler arbeiten heute zehn Angestellte im Betrieb. Davon zwei Schreiner in Vollzeit, die andern in Teilzeit. Remo Nyfeler ist seit zehn Jahren Betriebsinhaber. Er hat mit der Schaffung von zusätzlichen 190 m<sup>2</sup> Produktionsfläche – ohne äussere Vergrösserung – und der Anschaffung von neuen Maschinen effizientere Produktionsabläufe erzielen können. «Wir wollen nicht vergrössern, sondern das Bestehende optimieren, uns durch hohe Qualität auszeichnen», erklärt er. Dafür sei eine weitere Optimierung der Infrastruktur nötig. Mittel- bis langfristig ist geplant, ein zweites CNC-Bearbeitungszentrum anzuschaffen. Seine Vision für die Zu-

## FIRMENGESCHICHTE

### Nyfeler Holzwaren

Ernst Nyfeler, der Grossvater des heutigen Firmeninhabers Remo Nyfeler, gründet 1937 in Rohrbach als Rechenmacher einen kleinen Holzwarenbetrieb. 1948 zieht die Familie nach Gondiswil, wo das Gewerbe weitergeführt wird. Hans Nyfeler, Sohn von Ernst, macht als einer der letzten in diesem Beruf eine Lehre als Rechenmacher. 1964 übernimmt er im Alter von 22 Jahren nach dem frühen Tod seines Vaters den Familienbetrieb. Als die Nachfrage nach hölzernen Geräten in der Landwirtschaft abnimmt, stellt Hans Nyfeler die Firma auf die Produktion von technischen Holzwaren und Spielwaren um. Er tüftelt immer wieder neue Produkte aus. Als der Spiele-Erfinder Matthias Etter einen Betrieb sucht, der seine Cuboro-Kugelbahn produzieren könnte, ist er bei der Firma Nyfeler an guter Adresse. Seit rund 30 Jahren bilden die Holzwürfel für die Kugelbahn nun bereits ein wichtiges Produkt des Gondiswiler Holzwarenbetriebes. 1991 tritt Remo Nyfeler, der Sohn von Hans, nach einer Schreinerlehre in den Betrieb ein. Er führt diesen seit dem Jahr 2006 als Inhaber. bag

kunft: «Wir wollen ein moderner Fertigungsbetrieb für Massivholzteile bleiben.»

Infos  
www.holzwaren.ch